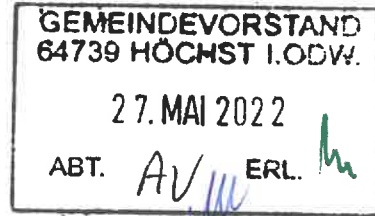


CDU – Fraktion in der Gemeindevertretung

CDU-Fraktion Am Hang 9 64739 Höchst

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Hartmut Klein
Montmélianer Platz 4
64739 Höchst



26. Mai 2022

Antrag auf Erstellung eines faunistischen Gutachtens im Bereich der Hochfläche Beinefeld auf der Gemarkung der Gemeinde Höchst im Odenwald/ Mümling Grumbach in Bezug auf die geplante Erstellung von Windkraftträdern

Sehr geehrter Herr Klein,
die CDU-Fraktion beantragt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, schnellstmöglich einen Gutachter mit der Kartierung für ein faunistisches Gutachten im Bereich des Vorranggebiets der Hochfläche Beinefeld auf der Gemarkung der Gemeinde Höchst im Odenwald/Mümling Grumbach zu beauftragen und hierfür die entsprechenden Gelder im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung zu stellen. Im Zweifel sollen die Gelder im Wege eines Nachtragshaushalts eingestellt werden.

Nach Fertigstellung und Erhalt des Gutachtens soll die Gemeindevertretung über das weitere Vorgehen beraten.

Begründung

Die Anlagenübersicht des Regierungspräsidiums Darmstadt weist in ihrer aktualisierten Fassung erstmals konkrete Bauanträge für die o.g. Fläche aus. Konkret sollen dort zwei jeweils über 250 Meter hohe Windkraftanlagen entstehen. (s. auch „Windräder zwischen Bad König und Höchst: Der Countdown läuft“, Echo-Online-Artikel vom 23.04.2022)

Es besteht Grund zur Annahme, dass auf der betroffenen Fläche besonders gefährdete Tier-

insbesondere Vogelarten dauerhafte Habitats besitzen. Um den Artenschutz auf unserem Gemeindegebiet zu gewährleisten ist deshalb eine entsprechende Abklärung unerlässlich.

Hierbei besteht dringender Handlungsbedarf, da die Nist- und Brutzeit betroffener Arten, wie beispielsweise Schwarzstörchen und Rotmilanen nur in einem sehr engen Zeitfenster verwertbar festgestellt werden können. Auch über die diesjährige Brutzeit hinaus ist ein entsprechendes faunistisches Gutachten bis zur Erteilung einer Baugenehmigung für weitere Anlagen bis zu fünf Jahre lang verwertbar.

Das Gutachten stellt mithin eine effektive Methode dar, den Artenschutz in Höchst und im Odenwald effektiv zu gewährleisten.

Die Kosten für ein solches faunistisches Gutachten sind regelmäßig im Bereich zwischen 10.000 und 15.000 Euro anzusetzen.

Die weitere Begründung erfolgt im Ausschuss.

Zur Vorbereitung einer Entscheidung der Gemeindevertretung soll der Antrag im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden.

Mit freundlichen Grüßen



Catherina Singer
(Fraktionsvorsitzende)